



Überraschung für Kira

wa **Luhdorf**. Überraschung für Kira Kubbe (vorne): Nach dem Gewinn der Bronze-Medaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften der Kanuten empfangen Freunde und Sportkollegen die 18-Jährige im Bootshaus des MTV Luhdorf-Roydorf. ► Seite 8

Foto: rin

LOKALE THEMEN

Prozessauftritt in Winsen

wa **Winsen**. Der Prozess gegen einen 17 Jahre alten Afghanen, der sich vor dem Jugendschöffengericht des Amtsgerichtes Winsen wegen besonders schwerer Brandstiftung verantworten muss, beginnt am morgigen Mittwoch. Da es sich um ein Verfahren gegen einen minderjährigen Angeklagten handelt, ist die Verhandlung nicht öffentlich. Der 17-Jährige soll am 10. April die alte MTV-Halle an der Eckermannstraße in Winsen, die als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde, in Brand gesetzt haben. Die Halle wurde zerstört, es entstand ein Gesamtschaden von 550000 Euro. ► Seite 3

Poker ums Vereinshaus

wa **Wittorf**. Der Wittorfer Schützenverein ist von Zukunftsorgen geplagt. Grund sind nicht etwa sinkende Mitgliederzahlen, sondern die Zukunft des Vereinshauses. Dieses wurde verkauft und ist seit einem guten Jahr in neuen Händen. Seitdem wird ein neuer Pachtvertrag ausgehandelt. Alternative Standorte sind allerdings nicht in Sicht. ► Seite 4

Alpe d'Hittfeld startet

in **Hittfeld**. Am Sonntag, 14. August, findet die 17. Auflage der Radtourenfahrt (RTF) Alpe d'Hittfeld statt. Zwischen 9 und 10 Uhr starten die Radsportler vom Hittfelder Schulzentrum Peperdieksberg auf die verschiedenen Strecken. Zwischen 40 und 150 km haben die Teilnehmer zu absolvieren, bis zu drei Kontrollpunkte sind anzusteuern. Ausführliche Infos finden Interessierte auf der Vereinshomepage unter www.tsv-hittfeld.de. Die stellvertretende Triathlon-Abteilungsleiterin des TSV Hittfeld, Nicole Albers, ist froh, die RTF überhaupt anbieten zu können. Sie und ihr Team hatten in diesem Jahr mit diversen behördlichen Auflagen zu kämpfen. Unter anderem mussten Streckenveränderungen vorgenommen werden.

Bogensportler laden ein

in **Kakenstorf**. Zu einem Tag der offenen Tür lädt der 1. BSC Nordheide im Schützenverein Trelde-Kakenstorf ein: Die Bogensportler heißen Neugierige am Sonnabend, 13. August, von 14 bis 18 Uhr auf der Kakenstorfer Anlage willkommen. Interessierte können sich mit Pfeil und Bogen unter professioneller Anleitung versuchen, die Bundesliga-Schützen sind natürlich zugegen, und für Verpflegung ist auch gesorgt.

Ü 50-Teams kicken

in **Luhdorf**. Die Ü 50-Fußballer starten mit der Qualifikationsrunde zur Krombacher Niedersachsenmeisterschaft: Am heutigen Dienstag, 9. August, um 20 Uhr genießt das Team der SG Luhdorf/Borstel Heimrecht: In Luhdorf wird der TSV Eintracht Immenbeck erwartet. Die SG Holvede/Heidenau muss ebenso auswärts beim SV Wendisch-Evern ran wie der TV Meckelfeld beim FC Oste/Oldendorf.

Neustarts von Kursen

in **Winsen**. Neue Kurse starten in diesen Tagen beim TSV Winsen. Am heutigen Dienstag, 9. August, um 18.30 Uhr wird Step Aerobic angeboten. Um 18 Uhr heißt es Fitness mit Smoveys. Am Mittwoch, 10. August, beginnt ein Kursus in Venengymnastik und Osteoporose-Prophylaxe um 9 Uhr. Weiter geht es am Donnerstag, 11. August, um 8.45 und 10 Uhr mit zwei Zumba-Einheiten: Um 8.45 Uhr steht Zumba fitness auf dem Programm. Dann folgt Zumba Gold (ohne Sprünge). Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Nummer (041 71) 880210 an.

Altherren spielen

in **Borstel**. Sowohl der FC Este 2012 wie auch die SG Borstel/Luhdorf haben Auswärtspartien in der Qualifikationsrunde zur 20. Krombacher Niedersachsenmeisterschaft der Altherrenfußballer erwircht. Der FC Este muss am morgigen Mittwoch, 10. August, in den Heidekreis zur SG Schneverdingen/Wintermoor. Die SG Borstel/Luhdorf bekommt es mit der Stader Vertretung des SV Ottensen zu tun. Heimrecht genießen dagegen der TV Meckelfeld und die Young Boys Seevetal: Um 19.30 beginnt die Partie des TV gegen den SV Hamersen, die Young Boys erwarten um 20 Uhr den SV Ahlerstedt/Ottendorf.

FUSSBALL-ERGEBNISSE

OBERLIGA HAMBURG

1. Concordia	2	12 : 2	6
2. SC Condor	2	6 : 1	6
3. FC Türkei	2	6 : 2	4
4. Niendorf TSV	2	4 : 1	4
5. TuS Dassendorf	2	4 : 3	4
6. Rugenbergen	2	2 : 1	4
7. VfL Pinneberg	2	7 : 3	3
8. TSV Buchholz 08	2	4 : 4	3
8. Wedel TSV	2	4 : 4	3
10. HSV Barmbek-Uhlenhorst	2	3 : 4	3
11. Halstenbek-Rellingen	2	2 : 4	3
12. Curslack-Neuengamme	2	2 : 2	2
13. Klub Kosova	2	1 : 3	1
14. Altona 93	2	2 : 5	1
15. SC Victoria	2	4 : 8	1
16. TuS Osdorf	2	3 : 8	1
17. Buxtehude SV	2	2 : 6	0
18. FC Süderelbe	2	1 : 8	0

(korrigierte Tabelle)

Große Disziplin ist ein Markenzeichen von Kira

18-jährige Kanutin wurde mit Grillfest im Luhdorfer Bootshaus überrascht

in **Luhdorf**. Der Anruf erreichte Stefan Kubbe erst kurz vor 18 Uhr: Einbruch ins Bootshaus, Boote kaputt, lautete die Schreckensmeldung. „So schnell hab ich Kira noch nie in die Schuhe kommen sehen“, meinte der Vater der Weltmeisterschafts-Dritten später grinsend. Denn dass der Anruf nur fingiert war, um Kira Kubbe zu einem Überraschungsempfang zu locken, davon ahnte die 18-Jährige natürlich nichts.

Ihre Teamkollegen, Freunde und ihre Mädels, mit denen Kira zur Schule gegangen war, bevor sie aufs Sportinternat nach Leipzig wechselte, hatten sich am Bootshaus eingefunden. „Tolle Überraschung“, war Kira ziemlich glücklich, alle mal wiederzusehen. Zumal sich die Schulfreundinnen demnächst ins Ausland, zum FSJ oder zum Studium in alle Windrichtung zerstreuen. „Übers Handy halten wir eigentlich schon noch ganz gut Kontakt. Hoffentlich bleibt das so“, wünschte sich das Sport-Ass.

Erika Gevers überbrachte nicht nur die Glückwünsche des Vorstands vom MTV Luhdorf-Roydorf zur Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften (WM) der Juniorinnen im Canadier Einer (C1), sondern hatte auch noch ein kleines Präsent dabei. So ganz verknusen kann Kira einen Fahrfehler im Finallauf von Krakau immer noch nicht, merkt man schnell. „Wenn der nicht gewesen wäre, hätte es zu Gold gereicht“, ärgert sich die ehrgeizige 18-Jährige. Aber in zwei Wochen gibt es ja die Europameisterschaften. Und da will Kira zeigen, was in ihr steckt, und den guten Eindruck von der WM bestätigen.

Zeit, den Erfolg zu genießen, finde sie selten, sagt die junge Luhdorferin. „Die Medaille liegt aber nicht irgendwo versteckt in der Ecke. Ich nehme sie schon immer mal wieder in die Hand, um mich zu erinnern“, sagt sie zu ihrer ersten Einzel-WM-Medaille. Tatsächlich hatten es die letzten Monate für Kira Kubbe in sich: Nach einer Schulter-Operation



Mit einem Plakat und Präsenten heißen ihre Luhdorfer Freunde Kira Kubbe im Bootshaus willkommen.

im letzten Herbst und monatelanger Pause kämpfte sie sich wieder ins Nationalteam. „Ein ganzes Jahr mal kontinuierlich durch zu trainieren, das hätte was“, sagt sie etwas sarkastisch. Denn dieses Jahr steht noch das Entfernen der Weisheitszähne auf dem Programm. Aber erst nach

den großen Wettkämpfen, unter anderem ein Weltcup-Einsatz für Deutschland in der Leistungsklasse der Erwachsenen als Lohn für das tolle WM-Ergebnis.

„Kira hat eine wahnsinnige Disziplin – im Sport wie auch in der Schule“, zollt Lars Andernach, Luhdorfer Trainer, seinem früheren Schützling Respekt. „Vor allem zieht sie alle Trainingsinhalte auch alleine durch, ohne dass da immer ein Trainer Druck machen muss. Und Rückschläge wie die Verletzung haben sie in meinen Augen nur noch stärker werden lassen.“ Kira besitze den nötigen Ehrgeiz und sei bereit, ihrem Sport alles unterzuordnen.

Das ist wohl auch nötig, wenn Kira Kubbe ihr großes Ziel erreichen will: die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Dann ist die C1-Disziplin für Frauen erstmals olympisch. „Ich bin dann 22. Wäre genau das richtige Alter“, sinniert die junge Luhdorferin. Bis Tokio fließt noch eine Menge Wasser die Luhe hinab. Von daher drückt Kira erstmal den deutschen Athleten in Rio die Daumen.

Freunde und Sportkollegen ließen sich nicht nehmen, Kira Kubbe am Bootshaus des MTV Luhdorf-Roydorf persönlich zu gratulieren. Fotos: rin



Handball-Jugend beachte fast bis Mitternacht

in **Hollenstedt**. Beachhandball unter Flutlicht gab es jetzt wieder beim TuS Hollenstedt: Auf der Zweifeld-Anlage verglichen sich neun C-Jugend-Teams bei idealem Wetter bis fast um 23 Uhr abends.

Vor allem in der Jungenkonkurrenz wurden eine Reihe von Trickwürfen wie 360-Grad-Pirouetten und Kempa-Tricks gezeigt, die jeweils mit 2 Punkten belohnt wurden. Auch die Tore, die die Torleute im Angriff erzielen, werden mit 2 Punkten belohnt.

Bei einer Spielzeit von 2x10 min waren die Jugendlichen ordentlich gefordert. Hans-Peter „Hammer“ Lehmann hatte das Turnier federführend organisiert. „Ich biete meinen Jugendmannschaften jedes Jahr mindestens ein Beachturnier und eine Auslandsfahrt an“, sagt der langjährige Handballcoach, der für seine klaren Ansagen vom Spielfeldrand ebenso bekannt ist wie für seine herzliche Art außerhalb des Sports und sein soziales Engagement. Bei den Kindern kommt diese Art an: Derzeit hat er in der C-Jugend so viele Mädchen, dass der TuS Hollenstedt gleich mit zwei Teams am Start war.

Trotzdem war die Beteiligung nicht gerade übermäßig groß. Ralf Macke, Stadtjugendpfleger in Winsen und Trainer der männlichen C-Jugend der SG Adendorf, nutzte das Turnier dagegen gerne: „Wir nehmen nach der Sommerpause jede Chance

wahr, um uns im Wettkampf auf die Saison vorzubereiten!“

Bei den C-Jungen gewann der VfL

Delmenhorst vor Hollenstedt, das zuletzt die Vize-Niedersachsenmeisterschaft bei den Beach-Masters in

Cuxhaven gefeiert hatte. Bei den Mädchen lag in der Endabrechnung der TV Oyten vor Hollenstedt II.

Die Hollenstedter C-Mädchen sind zwar körperlich nicht die Größten, aber extrem schnell und durchsetzungsstark, wie Merle Hauschild (Mitte) in dieser Szene zeigt. Foto: rin

